

Im einzelnen wurden besonders die ökologischen Ansprüche von *Ophrys fuciflora* untersucht. Die Art bevorzugt kalkreiche, mäßig trockene, warme Böden mit guter Durchlüftung. In der Regel findet man sie auf lehmigem Sandboden, seltener auf sandigem oder reinem Lehm oder Löß. Die aus dem Mittelmeergebiet eingewanderte Art verlangt submediterranean-atlantisches Klima mit mildem Winter und feuchtwarmem Frühjahr. Ihre Frostempfindlichkeit zeigte sich sehr deutlich 1976, als noch Ende April Nächte mit Frostzeiten von 10 Stunden auftraten. Wo in anderen Jahren über 100 blühende Pflanzen zu finden waren, zeigten sich in diesem Jahr nur zwei.

Orchideen werden allgemein bedroht durch Ausgraben und durch Kulturmaßnahmen. Nach Düngung verschwinden sie schnell. Werden durch Insektizide die Bestäuber vernichtet, so fehlt Samenansatz und damit natürliche Ausbreitung. Der Standort bei Olk war durch solche Maßnahmen bisher noch kaum bedroht. Aber jetzt will der Eigentümer dort eine Wochenendsiedlung errichten, für die die Wege schon geteert sind. Es ist höchste Zeit, den Standort unter Naturschutz zu stellen.

Anschrift der Verfasserin: Christiane Guth, Eduard-Schieffer-Straße 12, D-5500 Trier.

Decheniana (Bonn) 131, 131—132 (1978)

Liste der im Naturschutzgebiet in Bad Hönningen („Am Kronenborn“) vorkommenden Orchideenarten

Doris Engel

(Eingegangen am 18. 8. 77)

Durch die Anlage eines Trimm-Dich-Pfades im Naturschutzgebiet „Am Kronenborn“ im Frühjahr 1973 erschien zunächst der Fortbestand des Orchideenvorkommens gefährdet. Von Seiten der Landespflege konnten aber eine teilweise Umlegung des Trimm-Dich-Pfades, die Aufhebung der Beschilderung im Naturschutzgebiet, die Umwandlung einer Abkürzungsstrecke durch das Orchideengebiet in eine Laufstrecke, die Entfernung von Bänken und die Umsetzung einer Spießbratenhütte in ein botanisch weniger wertvolles Gebiet im Hönninger Wald erzielt werden. Das Beispiel zeigt, daß oft gar keine andere Möglichkeit besteht als die Belange des Naturschutzes mit Entschiedenheit zu vertreten und daß dann doch ein gutwilliges Entgegenkommen von Stadtverwaltung und Forstbehörden zu verzeichnen ist.

Inzwischen ist eine andere Gefahr für das Naturschutzgebiet immer größer geworden, die Gefahr des Zuwachsens, z. B. durch *Prunus spinosa* (Schlehe) auf der Wiese neben dem Naturschutzgebiet und durch *Clematis vitalba* (Gemeine Waldrebe) u. a. im Wald.

Im Naturschutzgebiet „Am Kronenborn“ kommen folgende Orchideenarten vor:

1. *Cypripedium calceolus* L., Frauenschuh; no.-euraskont.
2. *Cephalanthera longifolia* (L.) FRITSCHE, Langblättriges Waldvögelein; smed.-euras.
3. *Cephalanthera damasonium* (MILL.) DRUCE, Bleiches Waldvögelein; smed.-subatl.
4. *Epipactis helleborine* (L.) CRANTZ, Breitblättrige Stendelwurz; euras. (subocean.) smed.
5. *Listera ovata* (L.) R., Großes Zweiblatt; euras. (subocean.)-smed.
6. *Neottia nidus-avis* (L.) L. C. RICHARD, Nestwurz; euras. (subocean.)-smed.
7. *Platanthera chlorantha* (CUSTER) RCHB., Grünliche Waldhyazinthe; euras. (-smed.).
8. **Ophrys fuciflora* (CRANTZ) MOENCH, Hummel-Ragwurz; smed. (-subatl.).
9. *Ophrys insectifera* L. em. L., Fliegen-Ragwurz; subatl.-smed.
10. *Orchis purpurea* HUDS., Purpur-Knabenkraut; smed.
11. *Orchis militaris* L., Helm-Knabenkraut; smed.-euras.
12. *Dactylorhiza maculata* (L.) SOÓ, Geflecktes Knabenkraut; no.-eurassubocean.
13. **Himantoglossum hircinum* (L.) KOCH, Bocks-Riemenzunge; smed. (-atl.).

Nicht im Naturschutzgebiet vorkommend, sondern in einem Seitental des Rheines in Bad Hönningen (Stairbachtal):

14. *Dactylorhiza majalis* (RCHB.) HUNT, Breitblättriges Knabenkraut; eurassubocean.

Orchideenarten, die früher in Bad Hönningen vorkamen und anscheinend verschwunden sind (nach LAVEN & THYSSSEN 1959):

*) *Ophrys fuciflora* und *Himantoglossum* blühten 1968 zum letzten Mal und wurden seither nicht wieder aufgefunden.

- Platanthera bifolia* (L.) L. C. RICHARD, Weiße Waldhyazinthe; no.-eurassubozean.
Herminium monorchis (L.) R. BR., Einknolle; euras. (kont.) -smed.
Leucorchis albida (L.) E. H. F. MEYER, Weißzunge; nosubozean.-pralp.
Aceras anthropophorum (L.), Puppenorchis, Ohnhorn; smed. (-atl.).
Orchis ustulata L., Brand-Knabenkraut; smed. (eurassubozean.).

Der Bezirksregierung Koblenz danken wir für die Bereitstellung von 1000 DM zur behutsamen Auslichtung des Gebietes und Herrn Oberförster KURZ für die Durchführung dieser Maßnahmen. Ebenso möchte ich Frau Lehrerin Ursula KRÄMER für die gute Zusammenarbeit und Betreuung dieses Gebietes danken.

Die Nomenklatur der Orchideenliste wurde aus ROTHMALER 1976 entnommen und die geobotanischen Angaben stammen aus OBERDORFER 1962.

Literatur:

- ENGEL, D.: (1973): Das Naturschutzgebiet am Kronenborn bei Bad Hönningen. Dem Naturschutz einen Bärendienst erwiesen. — Rhein. Heimatpflege 4, 292—300.
 LAVEN, L. & P. THYSSEN (1959): Flora des Köln-Bonner Wandergebietes. — Decheniana (Bonn), 112, 1—179.
 MEYER, W. (1936): Seltene Orchideen unserer Heimat. Heimat-Kalender des Kreises Neuwied 1936, 54—57.
 Außerdem als unveröffentlichtes Manuskript:
 KRÄMER, U. (1968): Einheimische Orchideen im Naturschutzgebiet von Bad Hönningen, ein Beitrag zum Naturschutzgedanken. — Bad Hönningen (Staatsexamensarbeit).

Anschrift der Verfasserin: St. D. Doris Engel, Waldblick 7, D-5450 Neuwied 13.

Decheniana (Bonn) 131, 132—133 (1978)

Liste der ausländischen Bäume im Schloßpark Neuwied

Doris Engel

(Eingegangen am 20. 8. 1977)

Über den Baum- und weiteren Pflanzenbestand des Schloßgartens wissen wir durch eine Artenliste von NEINHAUS, die dieser seiner Flora von Neuwied (1866) anfügte, sehr gut Bescheid. Die Aufzeichnungen von NEINHAUS sind deshalb so wichtig, weil er noch den Schloßgarten in seinem ganzen Artenreichtum antraf. Insbesondere unter dem Einfluß des Naturforschers Prinz Maximilian zu WIED (1782—1867) wurden viele ausländische Gewächse im Neuwieder Schloßpark angepflanzt, seither verarmte der Artenbestand aber immer mehr, zumal bei einem Frühjahrshochwasser mit gleichzeitigen Stürmen im Jahre 1876 der alte Baumbestand fast völlig vernichtet, aber unter Fürst Wilhelm zu WIED durch den Parkgestalter Fürst PÜCKLER-MUSKAU wieder neu angelegt wurde.

Einen dendrologischen Rundgang durch den Schloßpark, der bis auf kleine Veränderungen noch heute gültig ist und sich im wesentlichen auf die ausländischen Bäume beschränkt, hat W. MEYER (1957) verfaßt. In einem unveröffentlichten Parkplan von WIEPKING (1956) sind alle Bäume des Schloßgartens erfaßt und vermessen worden, allerdings fehlt die genaue Benennung einiger ausländischer Arten.

1. *Robinia pseudoacacia* L., Robinie, falsche Akazie; Heimat: O. N. Am.
2. *Acer negundo* L., Eschen-Ahorn; Heimat: N.-Am.
3. *Taxus baccata* L., Eibe; Heimat: Eur., N. Afr. (wurde als einzige einheimische Art aufgenommen, da Wildvorkommen unter Naturschutz stehen).
4. *Acer saccharinum* L., Silberahorn; Heimat N. Am.
5. *Aesculus hippocastanum* L., Gewöhnliche Roßkastanie; Heimat: Balkan.
6. *Aesculus octandra* MARSH., Gelbe Roßkastanie; Heimat: SE von N.Am.
7. *Paulownia tomentosa* (THUNB.) STEUD. (= *P. imperialis* SIEB. et ZUCC.) Blauglockenbaum, Kaiserliche Paulownie; Heimat: China.
8. *Quercus rubra* L. [= *Quercus borealis* MICHX. f. var. *maxima* (MARSH.) SARG.] nicht ASHE, Roteiche; Heimat N.Am.
9. *Pinus strobus* L., Weymouths-Kiefer, Strobe; Heimat: Östl. N.Am.
10. *Platanus × acerifolia* (Ait.) Willd., Gewöhnliche Platane; Hybride: *P. occidentalis* × *P. orientalis*.
11. *Fraxinus ornus* L., Manna-Esche; Heimat: S. Eur., W.As.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [131](#)

Autor(en)/Author(s): Engel Doris Otilie

Artikel/Article: [Liste der im Naturschutzgebiet in Bad Hönningen \(„Am Kronenborn“\) vorkommenden Orchideenarten 131-132](#)